Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **107 (1989)**

Heft 46

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Etat de Vaud, Paroisse de la Cathédrale, Ville de Lausanne	Centre Vuillermet à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire du canton avant le 1er jan. 1989; architectes originaires du canton de Vaud établis hors du canton et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat	7 mai 89 (dès le 13 nov. 89)	45/1989 S. 1228
Commune d'Avenches FR	Complexe sportif et équipements communaux, PW	Architectes établis sur le district d'Avenches et reconnus par le Conseil d'Etat de Vaud ainsi qu'à cinq architectes invités	16 mars 90 (dès le 20 nov. 90)	suit

Wettbewerbsausstellungen

Basel	Überbauung Luzernerring, IW	Lichthof des Basler Baudepartementes; 18. Okt. bis 17. November; zu den Bürozeiten	folgt
Baudirektion und Schuldirektion der Stadt Bern	Erweiterung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule der Stadt Bern, Studienauftrag	GIBB – Hauptgebäude, Lorrainestr. 1; 14. bis 25 November	folgt
Stadt Aarau	Neuer Konzertsaal und Sanierung des best. Saales am Schlossplatz, PW	Schulpavillon des Bezirkslehrer-Didaktikums (an die Reithalle des Kasernenareals angebaut); bis 21. Nov., Montag bis Samstag 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag zusätzlich 19 bis 21 Uhr	folgt
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Bezirksgebäude Meilen ZH, PW	Mehrzwecksaal Schulhaus Obermeilen, Bergstr. 120, Meilen; bis 19. Nov., täglich 17 bis 20 Uhr	folgt
Zweckverband Kranken- und Altersheim Seuzach ZH	Erweiterung des Altersheimes Seuzach ZH, PW	Saal des Kranken- und Altersheimes Seuzach, Kirchhügelstr. 5, Seuzach; bis 24. Nov., täglich 14 bis 16 Uhr	folgt
Firma ABC, A. Boss + Co. AG, Schönbühl BE	Neubau Firma ABC, Kartenverlag und Offsetdruckerei, PW	Forum Thalmatt, Herrenschwanden, 17. Nov. bis 10. Dez.	folgt
Hochbauamt des Kantons Luzern	Grosshofareal Kriens LU, PW	Altes Technikum, Dammstr. 6, Luzern; 18. bis 26. Nov., Montag bis Freitag 13 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr	folgt
Gemeinden Brig-Glis und Naters, Kt. VS, Furka-Oberalp-Bahn, SBB, PTT	Überbauung Bahnhofareal Brig, PW	Aula der Orientierungsschule, Englisch-Gruss-Str. 45, Brig-Glis; 23., 26. bis 29. Dez., 2. bis 7. Jan., werktags 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 18 Uhr	folgt
SBB Kreisdirektion III, Stadt Rapperswil, Kanton St. Gallen, PTT	Planung Bahnhofgebiet Rapperswil SG, IW	Alte Fabrik Geberit, Jägerweg Rapperswil; bis 24. Nov., werktags 16 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 17 Uhr	folgt
Stadt Zug	Wohnüberbauung Hertizentrum, Zug, PW	Allmendhalle, General-Guisan-Str. 5, Zug; 1. bis 11. Dez., täglich 15 bis 17 Uhr	folgt

Aus Technik und Wirtschaft

Fördervorgänge am Bildschirm verfolgen

Der konkrete Auftrag eines Kunden veranlasste die Firma Kempf Förder- und Lagertechnik, ihre Abteilung Nachbearbeitung so zu rationalisieren, dass der vollautomatische Durchlaufprozess von einer Person betreut werden kann. Mit der Anwendung modernster Computertechnologie ist es nun möglich, Wartezeiten zu verkürzen sowie Prozessabläufe zu optimieren. Die Anlage wird von einem Leitstand aus im Bildschirmdialog bedient, wo sämtliche Förderabläufe optisch dargestellt werden können.

Geformte Kleinteile aus Stahl werden in gelochten und rostfreien Gebinden in den Nachbearbeitungsbereich geliefert. Jeder Stahlbehälter enthält andere Teile und erfordert daher unterschiedliche Verarbeitungen. Daraus resultieren für jedes Gebinde individuelle Steuerungsprozesse sowie Förderwege. Die Art der Nachbehandlung bedingt, dass an den Behältern kein Code angebracht werden kann; die Anlagensteuerung muss darum die Gebinde mittels Bahn- bzw. Zielverfolgungssysteme durch den Verarbeitungsprozess führen. Die auftragsbezogenen Teile in den Behältern gelangen anschliessend via Qualitätskontrolle in die Speditionsabteilung.

Nach der Beschickung des Rollenfördersystems mit den aus der Produktion angelieferten Gebinden werden diese in den Bereich des Leitstandes transportiert. An dieser zentralen Anlage wird die gesamte Fertigung inkl. Förderung im Bildschirmdialog gesteuert und überwacht. Die Kommunikation am Leitstand wird von einem Haupt-

menü aus mit Funktionstasten am Terminal geführt. Sind alle erforderlichen Funktionen durch die Bedienperson erfüllt, wird der Behälter an das Fördersystem, welches durch die Prozesse führt, übergeben.

Im wesentlichen besteht die Kempf-Förderanlage aus angetriebenen Rollenförderern mit integrierten pneumatischen Vereinzelungssystemen vor jeder Verzweigung. Die Verteilung an die verschiedenen Behandlungslinien erfolgt mittels Verschiebewagen mit aufgebauten Rollenförderern. Jede Förderlinie ist als Stauförderersystem ausgeführt und kann darum eine bestimmte Anzahl Behälter in sich speichern, aber auch über Vereinzelungsstationen separiert wieder in den Ablauf einführen.

Nach der letzten Prozessstation sowie der Qualitätskontrolle werden die Gebinde mit den fertigen Teilen in der Spedition dem Fördersystem entnommen.

Kempf + Co. AG
9101 Herisau

Akku-Mehrzwecklampe mit erweiterten Einsatzmöglichkeiten

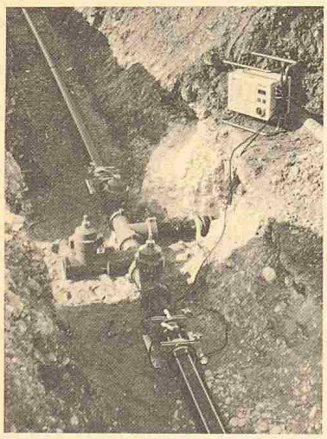
Die Akku-Mehrzwecklampe NL-8D hat sich als tragbare, netzunabhängige und vielseitige Lichtquelle bewährt.

Unter der Typenbezeichnung «Akku-Mehrzwecklampe NL-8DX» ist diese Lampe in ihrem Anwendungsspektrum zusätzlich erweitert worden, und zwar mit einer Notleuchtenfunktion sowie als Halogenlampe für Suchstrahl. Damit entspricht diese leichte und preisgünstige Lampe praktisch allen Kundenwünschen aus Industrie, Handel, Gewerbe, öffentlichen Diensten sowie von privaten Anwendern.

Heinz Ritter AG
8044 Zürich

PE-Anschlussbundstutzen von Georg Fischer für die Installation von PVC-Schiebern in PE-Rohrleitungen

Schlagzähigkeit und Flexibilität sind die hervorragenden Eigenschaften der Rohrleitungen aus PE. Immer mehr Wasserwerke verlegen Versorgungsleitungen aus diesem zeitgemässen Werkstoff. Die zugfeste Verschweissung sowie die einfache Handhabung unter teilweise schwierigen örtlichen Gegebenheiten sprechen eindeutig für Kunststoffleitungen.



PE-Anschlussbundstutzen für die Installation von PVC-Schiebern in PE-Rohrleitungen

Zusätzlich schätzen die Anwender das geringe Gewicht der Schieber aus PVC und ihre einfache, zeitsparende Verlegung. Schieber und PE-Anschlussbundstutzen ergeben mit Schalenkupplungen von Georg Fischer eine zugfeste Verbindung. Der PVC-Schieber zeichnet sich aus durch: hervorragende Korrosions- und Inkrustationsbeständigkeit; einfache Montage und Demontage; geringes Gewicht. Der neue PE-Anschlussbundstutzen ist das Bindeglied für den Einbau von PVC-Schiebern in PE-Rohrleitungen.

Georg Fischer AG
8201 Schaffhausen

Vorträge

Aussenwandkonstruktionen - ein Vergleich der wichtigsten Systeme. 22.11.1989, 18 Uhr, Schweiz. Bauschule Aarau im Bildungszentrum Unterentfelden. *Kursleitung (Anmeldung): R. Schoch,* Bienenweg 420, 5512 Wohlenschwil, Tel. 056/ 91 33 66. *Veranstalter:* STV-FAB Aargau/Solothurn.

Neue Ergebnisse zur Glazialmeteorologie und Spurenstoffglaziologie des Colle Gnifetti (Monte Rosa, 4450 m). 23.11.1989, 16.15 Uhr, Seminarraum J9, Bau 25, Universität Zürich Irchel. *Referent: N. Beck,* Inst. für Umweltphysik, Univ. Heidelberg.

Veranstaltungskalender

SIA-Anwenderkurse zur Empfehlung 380/1, Energie im Hochbau, 2. Kursserie, 21.11./5.12.89, Schaffhausen; 22.11./8.12.89, Liestal BL; 28.11./14.12.89, Zürich; 29.11./13.12.89, Zug. *Auskünfte:* SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

Tag der offenen Tür für Vermessungs- und Baufachleute, 21./22.11.89, Schützenhaus Albisgütli, Zürich. *Veranstalter:* Wild Leitz (Schweiz) AG.

Schweizerische Bädertagung, 22./23.11.89, Zürich. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Gesundheits- und Umwelttechnik, SVG, Pf., 8035 Zürich, Tel. 01/734 10 96.

Wasserchemie im Kernkraftwerk, Vertiefungskurs, 22.–24.11.89. HTL Winterthur. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Atomenergie, SVA, Pf. 5032, 3001 Bern.

Führung durch Rega-Basis und Vortrag von Frau U. Bühler Hedinger, 18.11.89. *Veranstalter und Anmeldung:* Schweiz. Vereinigung für Technikgeschichte, c/o Inst. für Geschichte, ETH-Zentrum, 8092 Zürich.

Satellite Altimetry and Gravity, 24.11.89, Zürich. *Veranstalter:* Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, HIL D 53, 16 h.

Das Ozonloch und seine Auswirkung auf die Gesundheit, 24.11.89, Lausanne, SWKI-Tagung. *Auskünfte:* SWKI-Sekretariat, Effingerstr. 31, 3008 Bern, Tel. 031/25 88 44.

SIA/CRB-Kurse «Kostenplanung mit der Elementmethode», 28.–29.11.89, Olten. *Anmeldung:* R. Aeberli, Postfach 65, 8117 Fällanden, Tel. 01/825 08 12.

Umwelt und regenerative Energie - Sonnenenergie und solarer Wasserstoff, Jahreskongress und Ausstellung, 30.11./1.12.89, Basel. *Veranstalter:* Internat. Hightech-Forum, Basel. *Anmeldung:* Frau R. Bruns-Marty, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, 4021 Basel.

Zukünftige Nutzungsmöglichkeiten im innerstädtischen Industrieareal, Exkursion, 2.12.89, Winterthur. *Veranstalter:* SIA-Fachgruppe für Architektur. *Anmeldung:* SIA-Generalsekretariat.

Entsorgung von Sonderabfällen durch Verbrennung, Vortrags- u. Diskussionstagung, 4.–6.12.89, Baden-Baden. *Veranstalter und Anmeldung:* VDI, Abt. Tagungsorganisation, Postfach 1139, 4000 Düsseldorf 1.

Lärm-Minderung in Betrieben, Seminar, 4.–6.12.89, Mainz. *Veranstalter und Anmeldung:* VDI-Bildungswerk, Postfach 1139, 4000 Düsseldorf 1.

Elektrotechnischer Explosionsschutz, Seminar, 5./6.12.89, Düsseldorf. *Veranstalter und Anmeldung:* VDI-Bildungswerk, Postfach 1139, 4000 Düsseldorf 1.

«Wenn der Planer eine Frau ist . . .», Rapperswiler-Tag 1989, 8.12.89, Rapperswil. *Veranstalter:* Interkantonales Technikum Rapperswil+Vereinig. Schweiz. Landschaftsplaner/architekten.

1990

Die Datenbank der festen Anlagen der SBB, 12.1.90, Zürich. *Veranstalter:* Inst. für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, HIL D 53, 16 h.

Computer Graphics 90, 17./18.1.90, Kongresshaus Zürich. *Veranstalter:* SCGA Sekretariat, Geogr. Inst. UZI, Zürich, Tel. 01/257 52 57.

Energie und Raumplanung, 19.1.90, Rapperswil. *Veranstalter:* Interkant. Technikum, Abt. Siedlungsplanung.

Entwicklungstendenzen in der Bürokommunikation, 23.1.90, Vortrag von H.R. Erzberger, Direktor Schweiz. Kreditanstalt. Hauptgebäude ETH Zürich, 19.15 h.

Konstruktion und Produktion: Menschenzentriert oder technikzentriert?, Tagung, 24.1.89, Hotel Zürich. *Veranstalter:* Gruppe Ingenieure für die Schweiz von morgen und GEP. *Anmeldung:* Frau Ch. Käslin, Ingenieure für die Schweiz von morgen, Freigutstr. 24, 8027 Zürich.

Das Schweissen hochmolybdänhaltiger CrNi-Stähle und der Duplexstähle, 25.1.90, Sandoz AG, Aud. Bau 93, Hörsaal 506, Basel. *Veranstalter:* Schweiz. Verein für Schweisstechnik, SVS.

Geometrische Korrektur und Interpretation von SAR-Bildern, 26.1.90, Zürich. *Veranstalter:* Inst. für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, HIL D 53, 16 h.